Wiener Rathaus Correspondenz.
I. Rathaus Rathaus. Tel. 21.360.
Herausg. v. Verantw. Red.: R. Engl.
18. Jahrg. Wien, Donnerstag, 6. Febr. 1908

Die Gebarung mit den Armenlebensmitteln im Jahre 1906.

Im Stadtratsbegleitbericht über den Bericht über die Verwaltung der Armenlebensmittel für das Jahr 1906 wird dem Berichte entnommen, daß in dem genannten Jahre bei einer Gesamtbevölkerung von 326.454 Kindern 95.353 Kinder mit Armenlebensmitteln betheilt wurden, die Bezirks-Ziffer mit 59%, Bezirksbezirken mit 55%, Gemeinde mit 51% bei weiter vorner Kinder-Ziffer an der Spitze. Im 1., 4., 6., 7. und 8. Bezirke ist die Zahl der betheilten Kinder zum Stande von 13 bis 23%. Es wurden 175.312 Brüder, 9390 Mädchen, 190.301 Familienkarten, 3,544.900 Schreib- und Zeichenhefte und 503.586 weitere Schreib- und Zeichenrequisiten ausgefolgt. Der Verwaltung standen für das Geschäftsjahr 1906/07 Armenlebensmittel im Werte von 304.300 K zur Verfügung. Die Gesamtausgabe für Armenlebensmittel betrug im Jahre 1906 321.736 K, d. i. um 32.744 K mehr als im Jahre 1905. Die Mehrausgabe erklärt sich dadurch, daß die Zahl der Armen um 955 Z gestiegen ist. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Die Bezirksvertretung des 7. Bezirkes Neubau hielt

am Mittwoch den 12. d. M. nachmittags 1/2 5 Uhr im Gemeindehause 7. Bezirk Neubau gasse 25 eine öffentliche und im Anschluß an diese eine vertrauliche Sitzung ab.

Wiener Sängerbund.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 4. d. wurde unter dem Vorsitze des Vorstandes Abg. Rates Jenisch im Vereinsheim (Lehrerhaus) abgehalten wurden ist, wurden die ausübenden Mitglieder Buchhalter Josef Seber, welcher dem Vereine seit 50 Jahren ununterbrochen angehört, und der k. u. k. Hof-Klavierfabrikant Karl Dörr in Würdigung ihrer hohen Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt. Der Bund veranstaltet aus diesem Anlasse am Donnerstag den 27. d. im Vereinsheim einen internen Festabend. — Für das große Volkskonzert, welches der Bund am Sonntag den 8. März d. J. 2 Uhr nachmittags in der Tonhalle veranstaltet, sind alle Vorbereitungen bereits getroffen. Die Vortragsordnung umfaßt u. a. nebst Chören von Schubert, Mendelssohn, Hering, Kalliwoda, Lassen, Hans Wagner, Demantius, de la Hale, Kramer und Jensen Chöre, Gesangsvorträge (Lieder) der Konzertsängerin Frau Lilly Claus-Neubrecht und des Konzertsängers Leonhard Willinger, Violinvorträge der Virtuosen Herren Julius Dützer und Clemens von Leitgeb der Virtuosen und Tonkünstler Karl Lafite und Ferdinand Demmer.

Feierlichkeiten im Rathause.

Im Rathause gab es heute vormittags für die letzteren Fraktionen zu einer außerordentlich anstrengenden Zeit. Von 10 Uhr bis 1 Uhr hatte Vizebürgermeister Neumayer eine ganze Reihe von Auszeichnungen allerlei Art zu überreichen. Die versammelten Räume reichten mitunter nicht hin, um den zahlreichen Gästen, die sich an den Feierlichkeiten beteiligten, volle Raum zu bieten. Unter diesen Gästen mögen genannt werden die Abg. Kunstfeld, Kohn, Geitler, Hofr. v. Gerzfla, Prof. Dr. Hofr. Oberner, Brauer, Brauneis, Dobak, Dolezal, Drexler, Dürk, Durbek, Eitner, v. Finkenzigy, Fabert, Flößl, Fürst. Graf, Franz Graf, Josef Grünbaum, Gabriel Grünbaum, Gottbrecht, Germann, Hermann, Hus, Graber, Dr. Holzberg, Enell, Kröber, Kopetzk, Laub, Leitner, Marsch, Müller, Mattrich, Offenberger, Pacher, Pelz, Platter, Rader, Rybl, Schneider, Schrader, Schreiner, Schwer, Wagner, Weitmann, Wimberger, die Bez. Vorst. kais. Rat Wimmer, Schadek, Schinger, Kratschmer, Maderer, die Ob. Abg. Räte Ofhal, Pfl, die Abg. Räte Victorin, Oberwegner, Marveny, Dr. Emil Schwarz, Sauer, Wotzl,

Hennecke, Oberlehrer Heinrich v. d. Leyl sowie Bezirksdirektor Mayer.

In der Linie überreichte H. L. Dr. Kaufmann dem H. R. Lehrer Debak als Kommandanten der freiw. Feuerwehr und dem Mitgliede der freiw. Feuerwehr Koch die Ehrenmedaille für 35jährige verdienstliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens sowie dem Hauptmann der freiw. Feuerwehr Radwalczy Matthias Geisel die ihm vom Gemeinderate verliehene goldene Tapferkeitsmedaille. Es wurden weiter noch mehrere Bezirksfeuerwehrmänner von den Kommandanten beurlaubt.

Des weiteren überreichte H. L. Dr. Kaufmann in Anwesenheit des Bezirksobmannes von Altkring und des Obmannes Halbrainer dem Kinom Felix des Kommandanten des Bezirks Adolf Lutter und den Kommandanten desselben Bezirks Josef Debel, Karl Jager, Johann Radz, Johann Schuberth, Julius Schneider und Alois Siberbauer die goldene Tapferkeitsmedaille.

Sehr schön gestaltete sich die Überreichung der großen goldenen Tapferkeitsmedaille an die Kongregation der Brüder der christlichen Liebe. Es hatten sich zu dieser Feier eingefunden: Fürst Rudolf Windischgrätz, Prinzessin Johann Liechtenstein, Landesschulinspektor Dragor, der vorsitzende Stellvertreter im M. Ly. Schulrate Reg.-Rat Gnezler, die Bezirksschulinspektoren Dr. Lebl und Dr. Kreuchauf, Pfarrer Mayer, Pfarrer Mandl, Pfarrer Rosenberg, die Lehrerinspektoren P. Glanzer und P. Ringler, Schulleitungsmitglieder Schmalzhofer, Stattfelderer, Sattler, Dr. Ziegler, Schulgemeinderat Stelzl und eine große Anzahl von Schulbrüdern, auch der Direktor des Kais. Kais. Rat Scherrer Hans und Abordnungen der katholischen Studentenverbindungen. Nach einer Ansprache des V. L. Dr. Kaufmann, welcher auf die hervorragende Tätigkeit der Kongregation auf dem Gebiete des Schulwesens und der Erziehung hinwies, verlas der Bez. Visitator P. Petronius Halbrain den auf die 50jährige Tätigkeit der Kong. bezüglichen in Österreich und speziell in Wien verliehenen Schreiben weiter Landesschulinspektor Dr. Ringler, dem ein schwacher Zögling des Wiener Kais. Kais. Hofs - Handel und im Namen des Vereines zur Heranbildung katholischer Lehrer Fürst Windischgrätz.

Dann brachte V. L. Dr. Kaufmann nachstehende Begrüßungsschreiben zur Verlesung: Anton Schmann, Franz Kromwich, Karl Holzmann, Friedrich Rugisch, Schaffel, Rudolf Göd, Anton Engel, Franz Matrisch, Rudolf Sonnegger, Jaroslav Hubick, Franz Kugl, Franz Wak, Franz Eckner, Friedrich Schak, Franz Kiser, Friedrich Schumacher und Franz Hoff.

Dann überreichte der Vizebürgermeister in feierlicher Weise die große goldene Salvator-Medaille dem Bezirksvorsteher Dr. Matkis u. dessen Stellvertreter Lustingartner von Finsterau ferner die goldene Salvator-Medaille dem Vorsitzenden des Ortsschulrates Finsterau Franz Größer und den Obmännern dieses Bezirkes Franz Frank, Franz Matzl, Anton Nobburger, Alois Schwarz u. Johann Zeinke. Ein großer Angahl von Funktionären des Bezirkes etc. fiel die Ehre zugesprochen. Nach der Ansprache des V. L. Dr. Kaufmann dankte zuerst Bezirksvorsteher Dr. Matkis dem Vorsteher-Stellvertreter Lustingartner u. Gemeinderat Matzl. Dann begrüßte der ausgezeichnete Bezirksvorsteher als Ehrengäste anwesende Kultus-Minister Austria Herrn Exner und a. Hofr. Direktor Kais. Rat Fuchs, und dann begrüßte der Bezirksvorsteher als Präsident des Vereines zur Heranbildung katholischer Lehrer in Weidenbach, Kais. Baurat Apel-Wernecke. Ferner sprachen Pfarrer Rosenberger Bezirksausschuß-Stellvertreter Magistratsrat Decker u. der Präsident des Zentralverbandes der Landesvereine O.K. Baurat Jobst Steinbach. Der Präsident des Bezirksausschusses Magerer begrüßte den Vorsteher-Stellvertreter Lustingartner als Parteigenossen. Bei jeder Ansprache mit einem Hoch auf den Bürgermeister Weinberger, das Ehrenmitglied Dr. Matkis ausbrachte.

Im Namen des Vereines sprach dann der Obmann Franz Frank den Ehrengästen den freundlichen Willen der Bezirksvertretung, den goldenen Salvator-Medaillen auch am Orte und Gemeindebezirk Dank zu. Unter den Ehrengästen bemerkte man zuerst den Minister a. D. Exner, der Ausdruck gab, daß er sich freue, daß die Bezirksvertretung und Gemeinde Finsterau das Bezirks-Ehrenmitglied Dr. Matkis, den Gemeinderat Matzl, Herrn Schwarz und Franz Frank, die Ehrenmedaillen der Gemeinde Finsterau, den Stadt Krumbach und Kaiserstadt, eine Auszeichnung der Stadt Krumbach, der Stadt Krumbach und zum Wahlspruch, eine Auszeichnung der Stadt. Krumbach.

V. L. Dr. Kaufmann entwarf in Worten den Bezirksvorsteher, der sich in seinem Amte, wie nicht anders zu erwarten, die Achtung und Anerkennung aller Bezirksbewohner erworben hat, dann Dr. Lebl, der stets Kraftmensch, der Bezirksausschuß-Stellvertreter Lustingartner, der Bezirksausschuß-Stellvertreter Magerer, der Bezirksausschuß-Stellvertreter Decker

[illegible] einem Vierteljahrhundert im öffentlichen Leben und hat stets seine beste Kraft dem Dienste der Allgemeinheit, besonders den Interessen seiner Vaterstadt Wien gewidmet. In ganz hervorragender Weise hat H. R. Steinbach im Stadt- und Gemeinderate gewirkt. V. L. F. Neumayer überbrachte die herzlichsten Gratulationen des Bürgermeisters und gab schließlich den Wunsch Ausdruck, daß H. R. Steinbach sich noch recht viele Jahre des Besitzes der Auszeichnung erfreuen möge.

In bewegten Worten dankte H. R. Steinbach dem V. L. Dr. Neumayer für die ihm gezollte Anerkennung, dankte auch den Kollegen im Gemeinderate, welche die Auszeichnung beschlossen und versicherte, er werde bestrebt sein, nächstdem in vollstem Maße seine Pflichten zu erfüllen. Der Redner schloß den Wunsch aus, daß der Bürgermeister gekräftigt und vollständig gesund aus Lovrana zurückkehre und schloß mit einem dreifachen Hoch auf den Bürgermeister.

Es gratulierten Dem namens des Bürgerklubs Obm. Stellv. H. R. Kraner, namens des Bezirks Bez. Vors. Kraitsek, ferner ein Jahrgangsfreund des Auszeichneten Lehrer Wildner, namens des Magistrats Präsidial Vorstand R. Mag. Rat Appel, welcher auch das Zusammenwirken der Stadtverwaltung mit dem Magistrate hervorhob und die herzlichsten Glückwünsche der städt. Beamten überbrachte. Dem beglückwünschten den Ausgezeichneten namens der Bezirksschulbehörde Hofrat Schröffer, Direktor Winkler und namens des Vereins Freiheit Oberrevisor Oberlehrer Gruschka.

V. L. F. Neumayer dankte den Festgästen für ihr zahlreiches Erscheinen, wornit die Feier ihren Abschluß fand.

Um 11 Uhr überreichte V. L. Dr. Neumayer die goldene Salvator-Medaille an den Männergesangverein „Liedesfreiheit", von dem eine Deputation mit dem Vorstand Zaunmüller an der Spitze erschienen war. Nach der Überreichung der Auszeichnung wurde der Verein von seinem Gründer u. langjährigen Vorstand Herrn Friedl, dann vom Mag. Rat Jenisch namens des „Wiener Sängerbund" u. vom Rechnungsrat Hubmayer namens des n. ö. Sängerbundes beglückwünscht.

Dem Volksschullehrer Alois Reinhard überreichte dann V. L. Dr. Neumayer in Gegenwart der Schulbehörden u. des Bezirksschul. inspektors Sondlatsch die Ehren-Medaille für 40jährige treue Dienste.

Außerordentlich groß war die Versammlung der Festgäste, welche dann der Überreichung der großen goldenen Salvator-Medaille an den Präsidenten des katholischen Kaiserhilfvereines Kais. Rat Franz [illegible] f. e. geistl. Rat Msgr. Friedrich Pirk beiwohnte u. zw. Erbprinz Schwarzenberg, Landeshauptm. Dr. Rieger, Prälat Manda, Pfarrer Gold, zahlreiche Vertreter des 3. Bezirkes, Angelo Eibner v. Eisenhof, gräfl. Kinsky'sche Direktor Fischer S. J., Direktor Fuchs des Hauses, kais. Rat Hofmann, der Präsident des kath. Schulvereines für Österreich kais. Rat Dr. Kupper Schwarz etc. Auf die Ansprache des V. L. Dr. Neumayer erwiderte in längerer Rede die beiden Ausgezeichneten, worauf Mädchen aus dem vom Verein erhaltenen „Rosenauer" in Biedermannsdorf Lieder vortrugen u. Glückwunsch-Gedichte aufsagten. Es sprachen dann noch namens der Kirchenvorstehung N. Hayssen Kais. Rat Hofmann u. namens des Knaben-Erziehungsanstalt Norbertinum in Tullnerbach Direktor Fr. Marx, der mit einem Hoch auf den V. L. Dr. Neumayer schloß.

Gegen ein Uhr überreichte dann Dr. Neumayer der Kongregation der Schwestern vom armen Kind Jesu in Döbling die große goldene Salvator-Medaille. Hier waren u. A. anwesend Landeshauptm. Inspektor Dr. Rieger, Prälat Manda, Kreisdirektor Marsch, Baurat Speil, Kais. Rat Baron u. zahlreiche Vertreter des 19. Bezirkes.

Auf die Ansprache des Vizebürgermeisters erwiderte die Oberin Schwester Maria Magdalena Todl. Nach ihr sprachen noch Landeshauptm. Inspektor Dr. Rieger, Bezirksvorsteher Abg. Kuhn u. Kreisdirektor Marsch, letzterer namens des von ihm ins Leben gerufenen Mädchenhortes „Marienheim", in welchem die Schwestern unentgeltlich Erziehung u. Aufsicht leiten.

Im Verlauf des Vormittags nahm Dr. Neumayer auf die Beeidigung von 17 neuen Bürgern vor, bei welcher Gelegenheit Oberregistratrat Appel die eidesformel verlas.

Im Festsaal nahm der Vizebürgermeister noch 11 Uhr die Angelobung von rund 1200 neuen Armenräten u. zw. hauptsächlich aus den Bezirken Leopoldstadt, Hietzing, Margareten, Alsergrund, Döbling, Penzing, Rudolfsheim, Hernals, Währing, Brigittenau u. Floridsdorf vor.